

CHECKLISTE

Als Herzpatient sicher auf Reisen

Fachliche Beratung: Prof. Dr. med. Thomas Meinertz, Chefredakteur der Deutschen Herzstiftung und Kardiologe (Hamburg), Dr. med. Wolf A. Fach, Beiratsmitglied der Herzstiftung, Kardiologe (Frankfurt a. M.)



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung



Ich weiß Bescheid, dass ich nicht reisen darf bei Auftreten von Luftnot bei geringer Belastung:

Ja

Nein

Ich weiß Bescheid, dass bei extremer Hitze die Änderung der Dosierung der Diuretika (Entwässerungsmittel) notwendig sein kann:

Ja

Nein

Patienten mit Bluthochdruck

Ich weiß Bescheid, dass bei extremer und lang anhaltender Hitze die Änderung der Dosierung der blutdrucksenkenden Medikamente (ACE-Hemmer, Sartane, Calciumantagonisten) notwendig sein kann:

Ja

Nein

Patienten mit Vorhofflimmern

Ich achte darauf, dass die Einnahme von Gerinnungshemmern (neue orale Antikoagulantien (NOAKs) bzw. Vitamin-K-Antagonisten (wie Phenprocoumon/Marcumar etc.) konsequent fortgesetzt wird:

Ja

Nein

*Die Deutsche Herzstiftung
wünscht Ihnen eine schöne Reise.*

1. Ich habe mich rund drei Wochen vor der Reise ärztlich untersuchen lassen und mit dem Kardiologen über Reiseziel und Belastung (z. Bsp. über Höhe) gesprochen: Ja
Nein

2. Meinen letzten Arztbrief habe ich eingepackt (OP-Bericht, Dilatationsbericht, Ausweis für Gerinnungshemmer, Schrittmacherausweis, Defi-Ausweis) und alles in Kopie fürs Handgepäck: Ja
Nein

3. Verordnete Medikamente habe ich in ausreichender Menge besorgt, inkl. Beipackzettel, damit ich notfalls im Ausland diese Medikamente beschaffen kann (Kopie fürs Handgepäck): Ja
Nein

4. Die Ärztliche und Notfall-Versorgung am Urlaubsort habe ich geklärt: Ja
Nein

5. Telefonnummern muss ich vor Ort erfragen von

Arzt:

Rettungsdienst:

Klinik*:

Kardiologe:

* (ist Infarktbehandlung mit 24-h-Katheterbereitschaft möglich?)

6. Impfungen habe ich mit meinem Arzt besprochen:
Hinweis: Impfungen nicht intramuskulär bei Einnahme von Gerinnungshemmern wie z. B. Marcumar.

Ja

Nein

7. Eine Auslandsrankenversicherung und Krankenversicherungsunterlagen habe ich besorgt:

Ja

Nein

Spezielle Reisevorbereitungen

Patienten mit koronarer Herzkrankheit

Ich weiß Bescheid, dass ich unter Alltagsbedingungen beschwerdefrei sein und Belastungen, z. B. 100 Watt, tolerieren sollte:

Ja

Nein

Herzklappenpatienten

Ich überprüfe den INR-Wert:

Ja

Nein

Ich weiß, dass die Selbstbestimmung des Gerinnungswertes auf Reisen besonders vorteilhaft ist:

Ja

Nein

Meinen Gerinnungshemmer-Ausweis führe ich mit:

Ja

Nein

Ein Merkblatt zur Endokarditisprophylaxe
(Zahnbehandlung u. ä.) nehme ich mit:

Ja

Nein

Schrittmacherpatienten

Ich habe meinen Schrittmacher kontrollieren
lassen:

Ja

Nein

Ich habe meinen Schrittmacherausweis
bei mir:

Ja

Nein

Patienten mit Defibrillator

Ich habe Hersteller-Adressen des Defibrilla-
tors im Reiseland:

Ja

Nein

Patienten mit Herzschwäche

Ich achte auf die Trinkmenge:

Ja

Nein

Ich kontrolliere täglich mein Gewicht (damit
ich kontrolliere, ob zu viel oder zu wenig
getrunken wird) und passe evtl. die Flüssig-
keitszufuhr an:

Ja

Nein

Hinweis: In wärmeren Ländern ist der Bedarf
an Flüssigkeit wegen der stärkeren Verdun-
stung durch Schwitzen im Allgemeinen höher.

Unterstützen Sie die Herzforschung:

Spendenkonto: Commerzbank AG

IBAN DE94 5008 0000 0090 0060 00

BIC DRESDEFFXXX

Ihre Spende rettet Leben!

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot:

www.herzstiftung.de/aufnahmeantrag.html

Deutsche Herzstiftung e.V.

Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0

Fax: 069 955128 -313

info@herzstiftung.de

www.herzstiftung.de



Gut fürs Herz.

Deutsche
Herzstiftung

